

XPLORE

Wettbewerb für neue Konzertformate

26. Januar 2024 19:00 Uhr
Luisenstraße: Reaktorhalle

»MetrOstinato«

feiert die Ästhetik des Alltäglichen und die Kraft des gemeinsamen kreativen Schaffens. Live-Auftritte an Haltestellen, mit vereinendem Ostinato-Bass als Grundlage, werden in Ton und Bild aufgenommen und in die Performance in der Reaktorhalle integriert und erweitert mit vielen unterschiedlichen performativen Künsten. Das Publikum besteht mal aus zufälligen Passanten, mal aus einem traditionellen Konzertpublikum. Dabei trifft Alltägliches auf Besonderes, Zufall auf Absicht, Neugier auf Expertise, barocke Formen auf moderne Kreativität.

Henrike Legner, Ophelia Flassig, Konzeption

Anastasia Lyubinski, Tanz

Judith Weidendorfer, Katharina Weiß, Josephine Hempel, Barockvioline

Galatea Flassig, Barockvioline/ Barockfagott

Sotirios Liakas, Barockvioline/ Barockviola

Ophelia Flassig, Barockviola

Tobias Bechthold, Barockcello

Christian Traute, Barockposaune

»peindre l'âme«

»die Seele malen«

Man könnte meinen, dies wäre auch Arnold Schönbergs Motto gewesen, denn er nutzte als zweites Medium, um sich besser ausdrücken zu können, Pinsel und Leinwand. Er sah Kunst als Ausdrucksmittel seiner Emotionen und beschränkte sich dabei nicht auf ein einziges Kommunikationsmittel. Diese Vorstellung soll durch das Arrangement bzw. die Neukomposition seiner Männerchöre op. 35 für Frauen aufgenommen und in unsere Zeit und den Aufführungsraum transferiert werden. Emotional einnehmend, zum Nachdenken anregend und alle Sinne weckend.

Cordula Kraetzel, Konzeption

Laure Cazin, Cordula Kraetzel, Gesang

Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

us & THEM

Dialogues of Improvisation

Das Projekt us & THEM führt sie in eine hybride Welt der Improvisation. Über einen Computer, der die Performance analysiert und interpretiert, entsteht eine experimentelle Klanglandschaft. Durch Aufnahmen vor der Performance hat das Publikum die Möglichkeit, das Klanggeschehen zu beeinflussen. Diese Elemente verwischen traditionelle Grenzen und schaffen eine einzigartige, symbiotische Verbindung.

Natyra Elezi, Daniel Geßl, Konzeption

BACK TO BLACK

»Auch die Menschen, die sehen können, sollten öfter mal das Licht ausmachen.« Ray Charles

Wie oft hatten Sie heute bereits Ihr Handy in der Hand?

Wie oft den Blick auf einen Bildschirm gerichtet?

Wie oft waren Sie bewusst und unbewusst von Musik umgeben?

Wir leben in einem Zustand konstanter Überreizung.

BACK TO BLACK ist das gemeinsame Erleben von Musik in einem performativen Dunkelkonzert. Ein reines Hörerlebnis.

»Beschleunigung ist das Problem, Resonanz die Lösung.« Hartmut Rosa

Lili Eisenberg, Konzeption und Klavier

Pause
(inkl. Umbau)

»EndlichkeitsRAUSCH«

Konzert für Zither, Sopran & Performerin

Der Mensch vergeht mit der Zeit – die Menschlichkeit nicht!

Wie wichtig wird gerade die Humanität angesichts des leider tagesaktuellen Krisengefühls und der ganz grundsätzlichen Limitation des Lebens? Ausgehend von dieser Fragestellung und dem Werk „Tefila Lemoshe“ (P. Kiesewetter) entsteht eine multiperspektivische Auseinandersetzung mit historischen Psalmen, gesellschaftlichen Fragen und Musik des 21. Jahrhunderts.

Sarah Luisa Wurmer, Konzeption, Basszither

Lena Kühn, Sopran

Emma Stratmann, Schauspiel

Sören Sarbeck, Dramaturgie

Sharp Objects Ecstatic Dance Rave

vereint Tanz, Improvisation, Techno und Jazz zu einer interaktiven Performance. Die Energie eines Jazzensembles trifft auf Kim_Twiddels analoge Beats. Das Event folgt dem »ecstatic dance«-Format, dem neuen Großstadtrituel einer Community zwischen Clubkultur und Achtsamkeit. In einem pulsierenden Spannungsbogen entsteht ein tanzbares Gemeinschaftserlebnis für ein vielfältiges, club-affines Publikum.

Nathan Carruthers, Oscar Mosquera und Marina Schlagintweit, Konzeption

Nathan Carruthers, Schlagzeug
Oscar Mosquera, Gitarre
Marina Schlagintweit, Klavier
Nico Siebeck, Klarinette (Bass)
Nico Weber, Trompete
Edi May, Saxophon (Tenor)
Kim Ranalter, Electronics/Komposition
Soojeong Ko, Haegeum
Nico Theo, Saxophon (Sopran)
Hannes Endres, Saxophon (Alt)
Svenja Teresa, Tanz

Hanni Liang, Moderation

XPLORE ist ein hochschulinterner Wettbewerb für neue Konzertformate an der HMTM, der im Studienjahr 2023/24 zum ersten Mal stattfindet. XPLORE sucht wagemutige Studierende, die Lust haben, neue Programmformate zu entwickeln und ihre Konzertideen auf die Bühne zu bringen. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative der HMTM und UNITEL Musikstiftung, ebenso gefördert von der Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e.V.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:



Bitte beachten Sie:

Bei der Veranstaltung entstehen Foto- und Videoaufnahmen, bei denen teilweise auch das Publikum (insbesondere auf der Bühne und in den ersten Reihen) zu sehen sein kann.

Eintritt frei

– Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet –

Service & Kontakt:

(Mo–Fr, 9–15 Uhr): 089/289 27867
veranstaltungen@hmtm.de

Sie möchten unsere Arbeit fördern?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, spenden oder stiften Sie! Informationen und Kontakt: freunde@hmtm.de

Sie möchten jeden Monat über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?